

## PRESSEMITTEILUNG

### Data Process Modeler: Software aus Bayern für mehr Datentransparenz in Unternehmen

- *DPM zeigt auf einen Blick, wie personenbezogene Daten in Unternehmen verarbeitet werden*
- *Kostenfrei und open source*
- *Vorstellung im Rahmen der 3. Netzwerkkonferenz der ZD.B-Themenplattform Verbraucherbelange in der Digitalisierung am 11. März 2021*

**Nürnberg, 16. Februar 2021\_** Mehr Datentransparenz in Unternehmen – zu diesem Zweck veröffentlicht die ZD.B-Themenplattform Verbraucherbelange gemeinsam mit der Unternehmensberatung concern sowie dem Softwareentwicklungs-Unternehmen ingenit den Data Process Modeler (DPM). Mit Hilfe der kostenfreien Software können Unternehmen auf ihrer Webseite anschaulich visuell darstellen, welche Daten sie für welche Zwecke verarbeiten. Damit gibt die Themenplattform Unternehmen eine Hilfestellung, um freiwillig über die – beispielsweise in der DSGVO geforderten – Transparenzpflichten hinauszugehen und so Kundenvertrauen aufzubauen. Finanziert wurde das Projekt vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz.

#### **Transparenz = Vertrauen = Wettbewerbsvorteile**

Mit dem DPM stellen Unternehmen übersichtlich und leicht verständlich dar, welche Daten sie erheben (zum Beispiel Kontakt-, Produktnutzungs- oder Rechnungsdaten), wie sie diese Daten verarbeiten und wofür sie diese Daten verwenden (Serviceabwicklung, Werbung und Vertrieb, Konzeption neuer Leistungen). Dazu lassen sich interaktive Grafiken zu den Datenprozessen eines Unternehmens oder Produkts einfach und bequem selbst erstellen.

„Mit dem DPM haben wir das erste Tool entwickelt, mit dem Unternehmen Corporate Digital Responsibility in die Praxis umsetzen können. Auf diese Weise können Unternehmen gegenüber Verbraucher\*innen anschaulich darlegen, welche Daten sie zu welchen Zwecken verarbeiten. Diese Transparenz schafft Vertrauen und damit die Basis für jedes digitale Geschäftsmodell“, sagt Dominik Golle, Leiter der ZD.B-Themenplattform Verbraucherbelange in der Digitalisierung bei Bayern Innovativ. „Unsere Vorreiterunternehmen ONCARE und Rehappy haben den DPM bereits erfolgreich im Einsatz. Ich bin überzeugt, dass sie durch dieses Plus an Transparenz deutliche Wettbewerbsvorteile erzielen werden.“

„Das DPM-Projekt hat uns neue Optionen zur Darstellung und Transparenz von Datenverarbeitungsprozessen aufgezeigt, beispielsweise wie man die Datenschutzerklärung sinnvoll und ohne signifikanten Mehraufwand mit Hilfe eines intuitiven Tools um eine visuelle Komponente ergänzen kann“, erklärt Max Krumbholz, Head of Product- & Project Management bei ONCARE.

„Transparenz ist insbesondere im Gesundheitsbereich essentiell. Der Data Process Modeler unterstützt uns dabei, unsere Bemühungen zum Datenschutz greifbar zu machen und steigert somit

das Vertrauen in unsere digitale Gesundheitsanwendung“, ergänzt Dr. Sylvie von Werder, Gründerin und Geschäftsführerin der Rehappy GmbH.

Vorgestellt wird die neue Transparenz-Software am 11. März 2021 von 14:00 bis 16:45 Uhr im Rahmen der 3. Netzwerkkonferenz der ZD.B-Themenplattform Verbraucherbelange in der Digitalisierung. [Hier](#) geht es zur Anmeldung.

Weitere Informationen zum Data Process Modeler finden Sie [hier](#).

### **Über Bayern Innovativ und die Themenplattform Verbraucherbelange des Zentrum Digitalisierung.Bayern**

Die Bayern Innovativ GmbH ist die Gesellschaft für Innovation, Technologie- und Wissenstransfer in Bayern. Bayern Innovativ unterstützt Akteure aus Wirtschaft und Wissenschaft in allen Stufen der Wertschöpfungskette mit maßgeschneiderten Dienstleistungen, um ihre Innovationsdynamik zu erhöhen. Als Leitprojekt der Zukunftsstrategie BAYERN DIGITAL des bayerischen Freistaats unterstützt und initiiert das bei Bayern Innovativ angesiedelte Zentrum Digitalisierung.Bayern (ZD.B) bayern- und deutschlandweit Projekte und Kooperationen zwischen Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen, etablierten Unternehmen, Verbänden, Gründern, Ministerien und öffentlichen Einrichtungen. Durch seine zahlreichen Aktivitäten begleitet und fördert das ZD.B auch den gesellschaftlichen Dialog zu Themen der Digitalisierung. Die Themenplattform Verbraucherbelange wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz am ZD.B eingerichtet und hat den Auftrag, Unternehmen dabei zu unterstützen, in der Digitalisierung verbraucherfreundlicher zu werden.

Weitere Informationen unter: <https://www.bayern-innovativ.de/verbraucherbelange>

### **Über ONCARE**

myoncare ist eine digitale Gesundheits-Plattform, die eine effiziente, bedürfnisorientierte Patientenversorgung ermöglicht. Mit dieser digitalen Plattform myoncare vernetzt ONCARE die Akteure des Gesundheitssystems und ermöglicht bzw. unterstützt, durch verschiedene Microservices wie zum Beispiel Telemedizin, digitales Termin- und Medikamentenmanagement oder relevante Fragebögen, eine holistische Patientenversorgung sowie eine Entlastung von Ärzten und Krankenhäusern.

Weitere Informationen unter: <https://www.myoncare.com/>

### **Über Rehappy**

Die Rehappy GmbH aus Aachen unterstützt die Nachsorge von Schlaganfallpatient\*innen in Form von einer individuell zusammengestellten Motivations- und Wissensversorgung mit einer mobilen App, einem Aktivitätstracker und einem Web-Portal. Rehappy ist ein zertifiziertes Medizinprodukt und eine gelistete digitale Gesundheitsanwendung. Die Patient\*innen werden aktiviert, informiert und begleitet, um ihren Weg der Genesung anhaltend, selbstbestimmt, kompetent und souverän angehen zu können. Die Rehappy GmbH wurde 2017 gegründet. Das interdisziplinäre Team aus neun Mitarbeitern arbeitet täglich daran, Betroffene zu unterstützen, ihren Weg in ein glücklicheres Leben nach dem Schlaganfall erfolgreich zu bestreiten und für sich das bestmögliche Therapieergebnis zu erreichen.

Weitere Informationen unter: <https://www.rehappy.de>